

Kulturscheune Auenland im Feriendorf Auenland

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Der Bau der Kulturscheune ist in den Jahren 2016-2018 geplant und komplettiert das Erscheinungsbild des Feriendorfs Auenland. Sie bildet zudem die Grundlage vielseitiger regionaler und überregionaler Kooperationsmöglichkeiten. Auf Grund der Nutzungsvielfältigkeit leistet Sie einen erheblichen Beitrag zur Umsetzung des Kulturentwicklungskonzeptes.

Zahlreiche Events verschiedener Genres, Musik-, Sport- und Kulturveranstaltungen finden im Feriendorf Auenland jährlich in der Sommersaison von Mai bis Oktober auf der derzeit bestehenden Open Air Fläche oder im eigenen Zelt statt. Sowohl die Zeltatmosphäre wie auch der Sanitärbereich (Container) bieten nicht das Flair eines kulturellen Moments im Grün des Thüringer Waldes. Die Kulturscheune Auenland wird das Bindeglied zwischen dem eintrittsfreien Abenteuerspielplatz „Mystica“, der Veranstaltungsfreifläche und der Gastronomie und ist somit für die Entwicklung des Feriendorfes Auenland konzeptionell eine notwendige Investition, sowohl hinsichtlich der Fundamentierung des Erreichten wie auch als wirtschaftlicher Lückenschluss. Wie das Gesamtkonzept des Feriendorfes Auenland, basiert auch der Bau der Kulturscheune auf natürlichen Baumaterialien, wie Holz und Rundholz, Naturstein und Erde. Die Kulturscheune als gedämmte Baukonstruktion ist als Kaltbau konzipiert und bietet dennoch die Möglichkeit durch mobile Heizungen bei Bedarf umweltgerechte Erwärmung der Räumlichkeit zu ermöglichen. Dadurch ist eine wirtschaftliche Unterhaltung des Gebäudes optimiert und die Betriebskosten während nichtgenutzten Zeiten nahe Null. Mit der Kulturscheune werden nicht nur für das Feriendorf Auenland Nutzungschancen offeriert, sondern auch für die Region.

